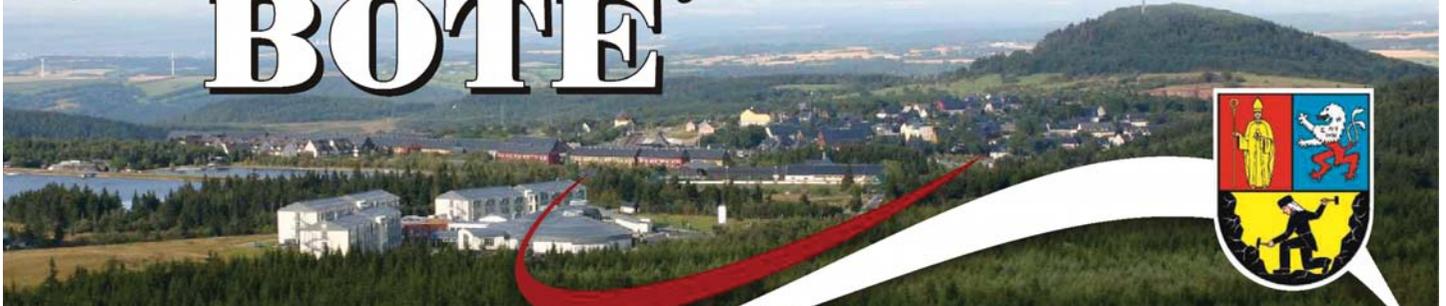


# Altenberger BOTE



AUSGABE SEPTEMBER 2016 – 07.09.2016 · NR. 09/2016

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



## Neuer Kletterpark kommt nach Altenberg

Seit vielen Jahren versucht Bürgermeister Thomas Kirsten einen Kletterpark in Altenberg zu errichten.

Geplant war der Bau in der kleinen Parkanlage am Bahnhof. Leider konnten hierzu keine Fördermittel akquiriert werden. Im vergangenen Jahr hat sich unser Bürgermeister den Kletterpark an der Wasserkuppe angeschaut, der unter anderem auch von der Firma Wiegand errichtet und betrieben wird und es sollte doch möglich sein ein solches Projekt auch in unserer Stadt umzusetzen. Leider gab es erneut eine abschlägige Antwort für die Inanspruchnahme von Fördermitteln, aber in einem Gespräch mit dem Betriebsleiter Frank Mühle von der Firma Wiegand konnte Einigkeit über den Bau und dessen Finanzierung erreicht werden. Fast 60 Mio. Euro Umsatz werden in unserer Region über den Tourismus erzielt. Um auch in Zukunft am hart umkämpften Tourismusmarkt bestehen zu können, wird es immer zwingender neue touristische Attraktionen unseren Gästen, aber auch unseren EinwohnerInnen zu bieten. Letztendlich sichern wir dabei unseren Haupterwerbszweig Tourismus.

Unser Dank geht an die Firma Wiegand, den Genehmigungsbehörden und dem Forst, die unkompliziert dieses Vorhaben umgesetzt und unterstützt haben.

Mitte September sollten die Kinder den Kletterpark dann auch in Besitz nehmen können.

## Aus dem Inhalt

### ■ Behördliche

**Veröffentlichungen** . . . . . ab Seite 2

■ **Seniorengeburtstage** . . . . . Seite 6

■ **Vorschau** . . . . . ab Seite 8

■ **Rückblick** . . . . . ab Seite 13

■ **Informationen** . . . . . ab Seite 20

■ **Kirchen** . . . . . ab Seite 24

## Behördliche Veröffentlichungen

### Nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet **am 19. September 2016 um 18:30 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Altenberg statt.

#### ■ Tagesordnungspunkte u.a.:

- Informationen zum Flächentausch von Kommunalwald und Wald des Staatsforstes
- Information zur Grundsteinlegung des Seniorenheimes advita „Haus Geisingbergblick“
- Beschlussfassung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept
- Halbjahresbericht zur Haushaltsführung
- Beschlussfassung für den Projektantrag 2. Bauabschnitt „Vorschloss Lauenstein“
- Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Discounters, einer Drogerie oder einer Hotelanlage
- Vergabe Winterdienstleistungen auf kommunalen Straßen
- Beschluss einer geänderten Entgeltordnung für das Eisstadion der Stadt Altenberg

**Der nächste  
Altenberger Bote  
erscheint am 4. Oktober 2016.**

**Redaktionsschluss ist  
am 20. September 2016**

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 035056 333-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Fotos:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,  
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu  
Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten,  
E. Kamprath

**Telefon:** 035056 23993,

**Fax:** 035056 23994, **E-Mail:**

altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

#### **Gesamtherstellung:**

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**Riedel – Verlag & Druck KG,**

Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Telefon: 037208 876100,

Mail: info@riedel-verlag.de

verantwortlich: Reinhard Riedel

Es gilt die Preisliste 2016.

#### **Erscheinungsweise:**

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

## Spatenstich Feuerwehrgerätehaus OT Oberbärenburg

Am 22. Juli 2016 fand der Spatenstich für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in unserem Ortsteil Oberbärenburg statt.

Die Ortsteilfeuerwehr Oberbärenburg hatte bereits im Jahr 2012 ein neues Einsatzfahrzeug erhalten. Allerdings war das bisherige Gerätehaus zu klein, um das Fahrzeug ordnungsgemäß abstellen zu können. Im Winter konnte es nicht beheizt werden, auch waren die Ausbildungsräume sehr beengt. Der Stadtrat beschloss den Bau eines neuen Gerätehauses. Nach Abschluss der Vermessungsarbeiten stellte sich zum Tag des Spatenstiches heraus, dass das neu zu errichtende Gebäude unmittelbar an der Straßenkante endet. Die Verwaltung schaute sich gemeinsam mit dem Planer nochmals die Pläne an und wo genau Elektro- und Gasleitungen verlaufen. Es ist möglich, das Gebäude sieben Meter in westliche Richtung zu verschieben, so dass das Ortsbild nicht negativ beeinträchtigt wird. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 400.000 Euro, wobei 185.000 Euro über Fördermittel finanziert werden. Liebe Altenberger Bürgerinnen und Bürger, sicherlich ist es wichtig in Feuerwehrgerätehäuser zu investieren. Dies bedeutet aber auch immer abzuwägen, denn gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, in innovative Ideen zu investieren. Besonders wichtig sind Investitionen, die letztendlich Einnahmen in unser Stadtsäckchen bringen, um neue Baumaßnahmen, Werterhalt und laufende Kosten finanzieren zu können. An erster Stelle stehen hier zum Beispiel die Breitbandversorgung, Erschließung attraktiver Gewerbegebiete in Nähe der A17 und Investitionen in die touristische Infrastruktur. Wir können nur das verkonsumieren, was wir auch gemeinsam erwirtschaften, ansonsten gerät der kommunale Haushalt in eine Schieflage. Verständlich ist, dass aus der Sicht eines jeden Bürgers andere Prioritäten im Vordergrund stehen, aber alles muss langfristig finanziert werden.





## Behördliche Veröffentlichungen

### Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung und über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Wohnunterkünfte für Obdachlose in der Stadt Altenberg (Obdachlosensatzung) vom 05.07.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) i. g. F. vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2016 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

#### § 1 Aufhebung

Die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Wohnunterkünfte für Obdachlose in der Stadt Altenberg (Obdachlosensatzung) vom 03.11.1998 wird aufgehoben.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Wohnunterkünfte für Obdachlose in der Stadt Altenberg (Obdachlosensatzung) vom 03.11.1998 außer Kraft.

Ausgefertigt: Altenberg, den 05.07.2016

Kirsten (Siegel)  
Bürgermeister

#### Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 05.07.2016

Kirsten  
Bürgermeister



Traditionell fanden auch in diesem Jahr die Schuleinführungen im Europark Altenberg und im Leitenhof Geising statt. In Begleitung von Eltern, Großeltern und Verwandten erlebten die jüngsten SchülerInnen ihren großen Tag. Voller Spannung sahen sie kleine Programme und erhielten das wohl Wichtigste an diesem Tag - ihre Zuckertüte.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Kinder und Lehrer für die tollen Programme. Gerade in den Sommerferien bleibt wenig Zeit zum Üben und so mussten in Altenberg auch Schüler des Gymnasiums helfen, damit die Schuleingangsfeier zum Erlebnis wird.

Wir wünschen allen SchulanfängerInnen und ihren LehrerInnen alles Gute und viel Erfolg!



Behördliche Veröffentlichungen



Behördliche Veröffentlichungen

Neues aus dem Tourist-Info-Büro

Offizielle Auszeichnung „ServiceQualität Deutschland“ durch den Landestourismusverband Sachsen e. V.

Nach der erfolgreichen Bekanntgabe im Juni konnte das Tourist-Info-Büro Altenberg am 9. August 2016 nun offiziell die Auszeichnung des Qualitätssiegels „ServiceQualität Deutschland, Stufe 1“ entgegennehmen. Dies erfolgte durch den Landestourismusverband Sachsen e. V. im Rahmen der landesweiten Informationsveranstaltung sächsischer Touristinformationen im Natur- und Businesshotel „Neue Höhe“ in Neuklingenberg. Das Tourist-Info-Büro Altenberg freut sich, nun offizielles Mitglied in der Qualitätsfamilie zu sein.



Informationen

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. September	zum 70. Geburtstag	Frau Dora, Jutta
am 16. September	zum 85. Geburtstag	Frau Kaulfürst, Margot
am 18. September	zum 74. Geburtstag	Frau Dietrich, Ingrid
am 18. September	zum 88. Geburtstag	Frau Helbig, Margaretha
am 18. September	zum 73. Geburtstag	Herr Otto, Hans
am 18. September	zum 70. Geburtstag	Herr Riedel, Günter
am 19. September	zum 86. Geburtstag	Herr Harzer, Kurt
am 20. September	zum 75. Geburtstag	Frau Reichel, Edeltraud
am 22. September	zum 80. Geburtstag	Herr Höntzsch, Rudolf
am 23. September	zum 75. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 23. September	zum 70. Geburtstag	Herr Becherer, Klaus-Dieter
am 24. September	zum 73. Geburtstag	Herr Dora, Wolfgang
am 24. September	zum 78. Geburtstag	Frau Sokatsch, Christa
am 25. September	zum 79. Geburtstag	Frau Zimmermann, Anneliese
am 27. September	zum 80. Geburtstag	Herr Seidel, Günter
am 29. September	zum 83. Geburtstag	Frau Höntzsch, Anna
am 29. September	zum 93. Geburtstag	Frau Stephan, Marianne
am 30. September	zum 89. Geburtstag	Frau Harzer, Sieglinde
am 01. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Süß, Eva-Maria
am 02. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Bohls, Hans-Georg
am 03. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Kerschner, Christa
am 03. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Schwaß, Karla
am 04. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Riedel, Johanna
am 06. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Foltin, Fred
am 08. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Gundel, Käthe
am 08. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Kühne, Anita
am 09. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Bernhardt, Elly
am 10. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Mühle, Hilde
am 13. Oktober	zum 87. Geburtstag	Frau Pätzold, Christa
am 13. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Rehn, Hannelore
am 14. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Jäckel, Erika

Kurort Bärenfels

am 19. September	zum 87. Geburtstag	Frau Seifert, Irmgard
am 04. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Siegel, Sonja

OT Falkenhain

am 18. September	zum 83. Geburtstag	Frau Günthermann, Elfriede
am 21. September	zum 72. Geburtstag	Herr Berger, Frank
am 05. Oktober	zum 86. Geburtstag	Herr Berger, Arndt

OT Fürstenau

am 26. September	zum 75. Geburtstag	Herr Dietrich, Siegmar
am 28. September	zum 94. Geburtstag	Frau Kotte, Erna

OT Fürstenwalde

am 16. September	zum 78. Geburtstag	Herr Walther, Siegmar
------------------	--------------------	-----------------------

OT Hirschsprung

am 12. Oktober	zum 87. Geburtstag	Frau Rudolf, Liesbeth
----------------	--------------------	-----------------------

OT Kipsdorf

am 24. September	zum 79. Geburtstag	Frau Kuschel, Anneliese
am 29. September	zum 70. Geburtstag	Herr Hickmann, Joachim
am 06. Oktober	zum 74. Geburtstag	Herr Haupt, Frank
am 09. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Mager, Ursula

OT Liebenau

am 18. September	zum 85. Geburtstag	Frau Worsch, Lieselotte
am 21. September	zum 70. Geburtstag	Frau Pirnbaum, Eva
am 28. September	zum 83. Geburtstag	Frau Schubert, Irma

OT Löwenhain

am 22. September	zum 78. Geburtstag	Frau Walther, Ingrid
am 23. September	zum 80. Geburtstag	Frau Lehmann, Johanna
am 30. September	zum 84. Geburtstag	Frau Schönberger, Ursula
am 12. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Herrmann, Gisela

OT Oberbärenburg

am 29. September	zum 70. Geburtstag	Frau Schubert, Ingrid
------------------	--------------------	-----------------------

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 17. September	zum 93. Geburtstag	Frau Rehwald, Elisabeth
am 29. September	zum 79. Geburtstag	Herr Relitz, Horst
am 30. September	zum 79. Geburtstag	Herr Senft, Alfred

OT Schellerhau

am 19. September	zum 83. Geburtstag	Herr Friebel, Dieter
am 20. September	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Reich, Eberhard
am 24. September	zum 73. Geburtstag	Frau Böttcher, Gisela
am 28. September	zum 80. Geburtstag	Herr Neumann, Herbert
am 29. September	zum 71. Geburtstag	Herr Tischer, Dietrich
am 02. Oktober	zum 77. Geburtstag	Herr Kunze, Reiner
am 04. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Liebschner, Ulrich
am 05. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Günther, Klaus
am 15. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Dr. Dohrenwendt, Klaus

**■ OT Waldidylle**

am 16. September zum 78. Geburtstag Frau Warschau, Irmgard

**■ OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 21. September zum 74. Geburtstag Herr Hencke, Erich  
 am 21. September zum 79. Geburtstag Herr Rudolf, Werner  
 am 24. September zum 72. Geburtstag Herr Heinrich, Joachim  
 am 26. September zum 71. Geburtstag Herr Hammermüller, Reinhard  
 am 27. September zum 76. Geburtstag Frau Hübner, Margit  
 am 29. September zum 87. Geburtstag Herr Kühnel, Meinrad  
 am 01. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard  
 am 06. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Gradtke, Johanna  
 am 10. Oktober zum 81. Geburtstag Frau Forker, Renate

**■ Stadtteil Bärenstein**

am 16. September zum 75. Geburtstag Herr Kühn, Wolfram  
 am 21. September zum 83. Geburtstag Frau Nöller, Waltraut  
 am 23. September zum 75. Geburtstag Frau Schlettig, Gudrun  
 am 25. September zum 78. Geburtstag Frau Ungermann, Gertraud  
 am 29. September zum 70. Geburtstag Frau Mixa, Renate  
 am 29. September zum 70. Geburtstag Herr Vogel, Siegfried  
 am 02. Oktober zum 74. Geburtstag Frau Wünsche, Brigitte  
 am 04. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Berger, Konrad  
 am 06. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Thomas, Günter  
 am 09. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Uhlig, Krista  
 am 10. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Kaden, Gerolf  
 am 15. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Lehmann, Gisela

**■ Seniorenheim Bärenstein**

am 19. September zum 78. Geburtstag Frau Micke, Hannelore  
 am 20. September zum 86. Geburtstag Frau Wolf, Hildegard  
 am 21. September zum 75. Geburtstag Herr Rudolf, Peter  
 am 21. September zum 89. Geburtstag Frau Teuber, Erika  
 am 25. September zum 87. Geburtstag Frau Teichmann, Irmgard  
 am 04. Oktober zum 91. Geburtstag Herr Eberth, Werner  
 am 09. Oktober zum 95. Geburtstag Frau Tomisch, Ely

**■ Stadtteil Geising**

am 17. September zum 80. Geburtstag Frau Lehmann, Christine  
 am 17. September zum 79. Geburtstag Frau Wolf, Lieselotte  
 am 21. September zum 71. Geburtstag Frau Franke, Heidrun  
 am 22. September zum 74. Geburtstag Frau Luft, Ingrid  
 am 22. September zum 78. Geburtstag Herr Stoppok, Ewald  
 am 23. September zum 77. Geburtstag Herr Schönberger, Eberhard  
 am 24. September zum 87. Geburtstag Frau Heinze, Elisabeth  
 am 24. September zum 84. Geburtstag Frau Legler, Isolde  
 am 24. September zum 77. Geburtstag Herr Linke, Adolf  
 am 26. September zum 78. Geburtstag Frau Werner, Irene  
 am 28. September zum 77. Geburtstag Frau Böhme, Rita  
 am 29. September zum 76. Geburtstag Frau Brünner, Brigitte  
 am 02. Oktober zum 83. Geburtstag Frau Dietrich, Christa  
 am 02. Oktober zum 77. Geburtstag Herr Mörl, Horst  
 am 03. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Knauthe, Monika  
 am 07. Oktober zum 74. Geburtstag Frau Bernhardt, Doris  
 am 13. Oktober zum 86. Geburtstag Herr Micklisch, Gerthold  
 am 15. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Pomsel, Manfred

**■ Stadtteil Lauenstein**

am 19. September zum 78. Geburtstag Herr Knauthe, Heinz  
 am 20. September zum 76. Geburtstag Herr Segebrecht, Detlef  
 am 21. September zum 71. Geburtstag Herr Süß, Dieter  
 am 22. September zum 74. Geburtstag Herr Seliger, Oswald  
 am 24. September zum 70. Geburtstag Herr Ehrlich, Siegmund  
 am 26. September zum 84. Geburtstag Herr Richter, Gerolf  
 am 07. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Kertscher, Ingrid  
 am 08. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Wehner, Kriemhilde  
 am 11. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Mende, Christel

**Geheiratet haben:**

**Kühnel, Stenley und Jennifer, ST Geising**  
 am 23. Juli 2016

**Buls, Michael und Kerstin, ST Bärenstein**  
 am 23. Juli 2016

**Kühnel, Marcel und Loreen, OT Liebenau**  
 am 30. Juli 2016

**Luft, Karsten und Claudia, ST Geising**  
 am 05. August 2016

**Borrmann, Nico und Katja, OT Rehefeld-Zaunhaus**  
 am 06. August 2016

**Reuter, Marcel und Claudia, Kurort Stadt Altenberg**  
 am 12. August 2016

**Gleditzsch, Florian und Fiona, OT Liebenau**  
 am 13. August 2016

**Schilde, Sven und Schilde-Liebisch, Yvonne, ST Bärenstein**  
 am 20. August 2016

**Kopprasch, Peter und Mende, Sinikka, ST Lauenstein**  
 am 21. August 2016

**Geboren sind:**

**Steubel, Emily-Sophie, OT Kipsdorf**  
 am 18. Juni 2016

**Herrmann, Henry, ST Bärenstein**  
 am 20. Juli 2016

**Liebscher, Leo und Zoe, OT Bärenfels**  
 am 23. Juli 2016

**Petter, Melina Joy, Kurort Stadt Altenberg**  
 am 26. Juli 2016

**Lehmann, Abby, Kurort Stadt Altenberg**  
 am 12. August 2016



**Gestorben sind**

**Vogler, Liesbeth,** OT Waldidylle  
 am 18. Juli 2016

**Tröger, Regina,** OT Zinnwald-Georgenfeld  
 am 19. Juli 2016

**Dietrich, Frank,** OT Fürstenau  
 am 19. Juli 2016

**Petrick, Heinz,** ST Bärenstein  
 am 31. Juli 2016

**Hantsch, Wolfgang,** ST Bärenstein  
 am 03. August 2016

**Walther, Gerhard,** ST Bärenstein  
 am 03. August 2016

**Schmidt, Irmgard,** ST Bärenstein  
 am 09. August 2016

Vorschau

17. Lauensteiner Kulturtage und 6. Kinderkulturtage 2016



Freitag, 9. September 2016

19 Uhr Eröffnungsveranstaltung mit Vortrag in der Galerie Bauer „Adrian Ludwig Richter und wir - seine Botschaft an uns“ *Eintritt: 4,00 Euro*

Samstag, 10. September 2016

11 Uhr Eröffnung des Historischen Schlossfestes mit Handwerkermarkt buntes Markttreiben und altes Handwerk zum Anschauen und Anfassen für die ganze Familie *Eintritt frei*

11 Uhr Kirchenführung in der Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein *Gebühr: 3,00 Euro*

11/13/15 Uhr Führung durch die Ausstellungen im Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein *Museumseintritt*

11 bis 16 Uhr Ausstellung Hobbymalerei und Textiles von Krista Uhlig im Torhaus „Fronfeste“ *Eintritt frei*

11/13/15 Uhr Falknervorführung auf Schloss Lauenstein Falknerhalle/Burgruine *Gebühr: 4,00 Euro / 5,00 Euro*

11:30 / 16 Uhr Puppentheater im Schlosshof

12 Uhr Umzug der Gewandeten durch Lauenstein

14 Uhr Modenschau

17 Uhr Gruppe Tonstaub musiziert

18 Uhr „musici medici“ - Kammerorchester früherer und gegenwärtiger Studenten der Charité Berlin

Konzert in der Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein *Eintritt frei*

19 Uhr Modenschau

20 Uhr Gruppe Tonstaub musiziert

22 Uhr Bauchtanzvorführung

22:30 Uhr Feuershow

Sonntag, 11. September 2016

10:30 Uhr Festgottesdienst zu den Kulturtagen im Barockgarten von Schloss Lauenstein bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Marien und Laurentin

11 Uhr Eröffnung des Historischen Schlossfestes mit Handwerkermarkt buntes Markttreiben und altes Handwerk zum Anschauen und Anfassen für die ganze Familie und Harfenklänge mit keltischem und mittelalterlichem Gesang mit „Kasjopaja“ (Julia Lehne) *Eintritt frei*

11/13/15 Uhr Führung durch die Ausstellungen im Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein *Museumseintritt*

11 bis 16 Uhr Ausstellung Hobbymalerei und Textiles von Krista Uhlig im Torhaus „Fronfeste“ *Eintritt frei*

11/13/15 Uhr Falknervorführung auf Schloss Lauenstein Falknerhalle/Burgruine *Gebühr: 4,00 Euro / 5,00 Euro*

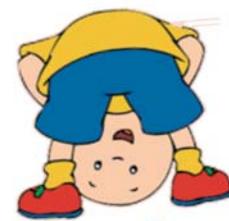
11:30 / 14 Uhr Puppentheater im Schlosshof

12:30 Uhr Modenschau

12 Uhr Umzug der Gewandeten durch Lauenstein

14 Uhr Chorkonzert im Barockgarten von Schloss Lauenstein mit dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V., dem Männergesangsverein „Sängerlust“ Johnsbach e. V. und dem Gemischten Chor Dittersdorf

17 Uhr Abschluss des Festes durch Harald Nickoleit *Eintritt frei*



Großes Kinderfest

Am Sonnabend, 24. September 2016 ab 14.00 Uhr im Hof von Schloss Lauenstein

Spiel & Spaß

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Sportliche Wettbewerbe

Meister Klecks und Spaßmirl

Pongreiten

Kinderschminken

ENSomobil

Lampionumzug



Es laden sehr herzlich ein: Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und die Vereine aus Lauenstein

Großes Kinderfest in Lauenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir wenden uns heute an Sie, um für unser Kinderfest am 24. September 2016 Ihre Hilfe zu erbitten.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende in Form von Sachpreisen für unsere Kinder (wie Spielsachen, Schul- oder Bastelmaterial als Preise für die Wettbewerbe) oder einer Geldzuwendung. Auch ein selbst gebackener Kuchen kann helfen. Jede Kleinigkeit trägt dazu bei, dass der Tag für die Kinder ein großes Erlebnis wird.

Alle Unterstützungsgaben können Sie ab sofort beim Ortsvorsteher Siegfried Rinke, Teplitzer Straße 35 in Lauenstein abgeben oder Sie rufen an unter Telefon 035054 25064 und wir holen die Spende gern bei Ihnen ab.

Und wer uns an diesem Tag tatkräftig unterstützen möchte ist uns ebenfalls sehr herzlich willkommen, viele leichte Tätigkeiten warten auf die Helfer.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung sagen: der Ortschaftsrat, die Freiwillige Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr und alle Vereine von Lauenstein.

Herzlichen Dank!

## Vorschau

URLAUBSREGION  
**Altenberg**  
Erzgebirge

WILDPARK  
Osterzgebirge  
ALTENBERG - GEISING



**11.09.2016**  
**Wildparkfest**  
im "Wildpark Osterzgebirge"  
ab 11:00 Ponyreiten  
ab 13:30 Uhr  
Countrymusik mit  
"Band Frank Zapal"

<https://www.facebook.com/WildparkOsterzgebirge>

[www.wildpark-osterzgebirge.de](http://www.wildpark-osterzgebirge.de)

## 12. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest

Vom 14. bis 16. Oktober 2016 findet das 12. Osterzgebirgische Puppentheaterfest in und um Bärenfels statt. Alljährlich reisen deshalb namhafte Puppen- und Figurentheater aus ganz Deutschland und Österreich ins Osterzgebirge, um Klein und Groß mit ihrer vielseitigen Kunst zu erfreuen. An den drei Veranstaltungstagen werden 20 Vorstellungen geboten, davon zwei Drittel tagsüber als Kinder- und Familienvorstellungen. Das weitere Drittel ist abends für das erwachsene Publikum vorgesehen. Der Kartenvorverkauf ist in allen Spielstätten, den SZ-Treffs in Dippoldiswalde, Freital, Pirna und Dresden sowie über die Tourismusbüros Altenberg und Dippoldiswalde möglich. Zusätzlich können auch die Karten im Online-Ticketshop über [www.puppentheaterfest.de](http://www.puppentheaterfest.de) erworben werden.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.puppentheaterfest.de](http://www.puppentheaterfest.de).

Lassen Sie sich einladen und genießen Sie einen herausragenden kulturellen Höhepunkt in unserer Region.

Matthias Weber

**Schellerhauer**  
**Drachenfest**

am 24.9. um 14 Uhr  
am Landweg

- Drachen können vor Ort gekauft werden
- Für das leibliche Wohl sorgen der Fremdenverkehrsverein und die Feuerwehr

Für die schönsten Drachen gibt es Preise



URLAUBSREGION  
**Altenberg**  
Erzgebirge

Fremdenverkehrsverein  
Schellerhau

**12. Osterzgebirgisches  
Puppentheater-  
Fest**

... in  
und um  
Bärenfels

Gefördert durch die  
Kulturstiftung Sachsen,  
den Kulturraum Meißen-  
Sächsische Schweiz-  
Osterzgebirge und die  
Stadt Altenberg.

Kultur Geschichte  
Bärenfels e.V.

[www.puppentheaterfest.de](http://www.puppentheaterfest.de)

**14. - 16. Oktober** 2016



Vorschau



Stadtkirche St. Marien und  
Laurentin zu Lauenstein

**Kammerkonzert**  
Sa, 10.09.16 | 18 Uhr

**MUSICI MEDICI**  
Kammerorchester der Medizinischen  
Fakultät der Humbolt-Universität Berlin

Es erklingt u.a.  
**W. A. Mozart**  
Diverimento in D-Dur, KV 136  
**J.S.Bach**  
Orchester-Suite No. 2 in h-moll, BWV 1067  
**Georg Philipp Telemann**  
Doppelkonzert für Blockflöte und Querflöte, G-moll, TWV 52:e1

**Eintritt frei**

Veranstaltung im Rahmen der Lauensteiner Kulturtage 2016.  
Vorankündigungen bitte unter Tel. 035054 25402 oder  
E-Mail [info@schloss-lauenstein.de](mailto:info@schloss-lauenstein.de)



**Schloss Lauenstein**

**Eintritt frei!**

ab 11 Uhr  
**10.-11.09.2016**

**Altes Handwerk**  
zum Anfassen  
für Kinder & Familie

**Bühnenprogramm**  
Gesang Tanz Puppenspiel  
Feuershow Theater  
Schwertkampf

**Abendkonzert**

**4 Historisches  
Schlossfest**

[www.schloss-lauenstein.de](http://www.schloss-lauenstein.de)



**15. Schlosskonzert**  
des  
**Männergesangsvereins Lauenstein-Geising e. V.**

Am **Sonntag, dem 11. September 2016** findet um **14 Uhr**  
im **Barockgarten** von **Schloss Lauenstein**  
das diesjährige Schlosskonzert statt.

Es treten neben dem **Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V.**  
als Gastchöre der **Männergesangsverein „Sängerlust“ohnsbach e. V.**  
und der **Gemischte Chor Dittersdorf** auf.

Es werden Lieder zur Heimat, zur Jagd,  
aus der Oper „Euryanthe“ von Weber,  
Volkslieder, Wanderlieder, Trinklieder, Bergmannslieder,  
sowie viele weitere erklingen.

Aufgeführt werden diese auch mit  
Keyboard, Gitarren und Akkordeons.

Das Highlight wird wieder der Massenchor sein.

**Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.**

Zu unserem Konzert ist durch das  
Historische Schlossfest mit Handwerkermarkt  
für Speisen und Getränke gesorgt.

Anzeigen

Anzeigen

## Vorschau

## Historisches Schlossfest mit Handwerkermarkt im Schloss Lauenstein am 10. und 11. September 2016

Liebe Freunde historischer Veranstaltungen,

der gemeinnützige Verein „Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.“ und das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein laden alle Interessierten zum Historischen Schlossfest auf Schloss Lauenstein ein!

Besonders Familien mit Kindern sind hier angesprochen. Es gibt über 30 Stände auf dem Schlosshof, an denen historisches Handwerk vorgeführt wird. Es sind klassische Gewerke wie Schmied, Böttcher, Töpfer, Steinbildhauer, Holzbildhauer, Imker, Korbmacher, Graveur, Blaudrucker, Naturseifen und viele mehr mit dabei.

An 20 Stationen können die Gäste und besonders die Kinder mitmachen. Dabei kann man - mit Edelsteinen basteln - Blaudruckmuster herstellen - Bienenwachskerzen gießen oder wickeln - Stein (Alabaster) schleifen - Präsente aus Naturseife fertigen - Seile und Siegel herstellen - Glas blasen - Hufeisen schmieden - Backwerk verzieren - Holz- und Gipsfiguren anmalen ... Für die Kinder gibt es ein Ratespiel an verschiedenen Ständen, nach dessen Abschluss ein kleines Geschenk wartet.

Außerdem gibt es Pony reiten, Bogen schießen, mittelalterliches Katapult schießen, Axt werfen, Ritterspiele zum Mitmachen, Schaufechten, historische Modenschau, Mäuseroulette, Fahrt auf historischem Karussell. Am Abend eine historische Feuershow im Angebot. Mehrmals täglich wird ein Puppentheaterstück gespielt. Das Fest wird von der „Hexe Wilma“ moderiert. Mit ihr werden die kleinen Gäste einen „Freundschafts-Zaubertrank“ brauen. Gaukler sorgen für Unterhaltungseinlagen zwischendurch. Alle historisch gewandeten Gäste können sich an dem großen Umzug durch Lauenstein beteiligen. Für das leibliche Wohl gibt es neben deftigem Mutzbraten und kräftigen Suppen viele andere Leckereien. Auch der Ausschank süffigen Bieres, guten Weines, Bowle und auch Fassbrause sowie anderen alkoholfreien Erfrischungen werden natürlich nicht fehlen. Musikalischer Höhepunkt ist in diesem Jahr der Auftritt der Gruppe „Tonstaub“. Die fünf Herren haben historische Musikstücke im Gepäck, die sie auf ihren altertümlichen Drehleiern am Samstagnachmittag und -abend als Konzert den Gästen darbieten. Am Sonntag wird es Harfenklänge mit keltischem und mittelalterlichem Gesang von Julia Lehne - „Kasjopaja“ geben.

**Ach übrigens, der Eintritt zum Historischen Schlossfest ist frei! Spenden werden natürlich gern entgegengenommen.**

Foto: Olaf Born



Ausstellung Geißlerhaus  
Bärenstein

Gitta Kettner  
Sieben Rosen hat der Strauch

Grafik und Illustrationen

15. Oktober – 26. November 2016



Zur Eröffnung der Ausstellung

am Samstag, dem 15. Oktober 2016,  
um 19.00 Uhr,

und auch zu einem späteren Besuch  
laden wir herzlich ein.

Einführende Worte:  
**Christine Gruler**

Lesung mit Musik:

Der Schauspieler **Mathias Renneisen**  
liest  
aus dem neuen Lyrikband  
„Sterne wie Äpfel zu pflücken“  
von **Marie Franz**

musikalische Umrahmung:  
**Karl Helbig**  
Saxophon and more

Anmeldung Veranstaltungen unter:

Anett Franz 0175 90 800 11  
Karsten Franz 0173 9562007

mail [anett.franz@gmx.de](mailto:anett.franz@gmx.de)

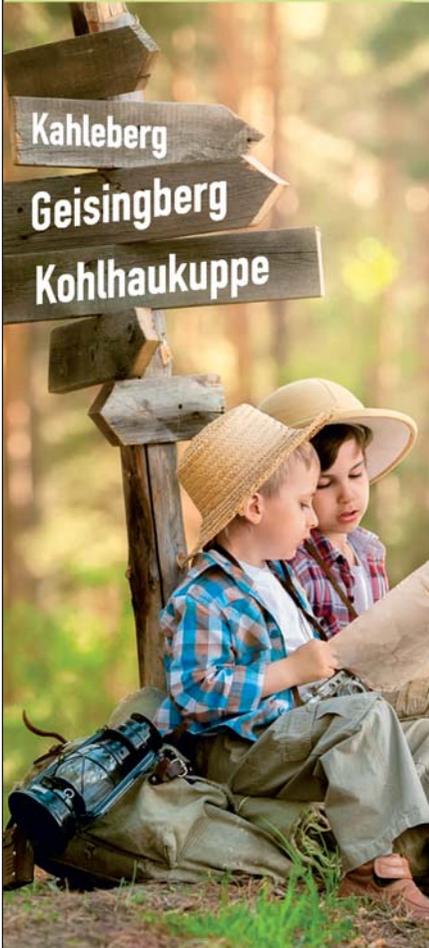
Galerie Geißlerhaus  
Bahnhofstraße 6  
01773 Altenberg – Bärenstein  
[www.geisslerhaus.de](http://www.geisslerhaus.de)

sonntags geöffnet  
von 14.00 – 18.00 Uhr  
und immer nach telefonischer  
Anmeldung  
unter mobil 0173 9562007  
oder mobil 0175 90 800 11

Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

Vorschau

Herbst-Wanderwoche vom 17. bis 25.09.2016



- 17.09.2016, Samstag,**  
10:30 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg,  
ca. 10 km, Wanderführer: Frau Wolda

**Auf dem Weg zum UNESCO Weltkulturerbe**  
Sieben bedeutende Sachzeugen des 550 Jahre währenden Bergbaues in Altenberg, Zinnwald, Lauenstein sind Bestandteil der Montanregion Erzgebirge/Krusne Hory. Vier davon erwandern wir heute.
- 18.09.2016, Sonntag,**  
12:00 Uhr Bushaltestelle Oberbärenburg,  
ca. 8 km, Wanderführer: Herr Hempel

**Aussichtsreiches Oberbärenburg**  
Lassen Sie sich durch das Gebiet der Teilkoppe führen. Herr Hempel – ein waschechter Oberbärenburger – begleitet Sie und gibt Ihnen wertvolle Tipps.
- 19.09.2016, Montag,**  
09:30 Uhr Wandertafel am Bahnhof Geising,  
ca. 18 km, Wanderführer: EZV Geising

**KAMMweg - andersrum**  
Mit dem Bus geht es nach Neuhermsdorf. Von hier aus wird der KAMMweg Erzgebirge-Vogtland heute einmal andersrum gewandert. Auf dem Geisingberg – als letzter Höhepunkt – ist noch eine Einkehr möglich.

**Bustransfer organisiert**
- 20.09.2016, Dienstag,**  
09:30 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg,  
ca. 20 km, Wanderführer: Herr Friebe

**Himalaya im Erzgebirge**  
Rekordverdächtig: Sie schaffen bei nur einer Wanderung 6 Gipfel, von insgesamt 14 „8.000er“; den Geisingberg, die Scharspitze, die Biwak-Kuppe, die beiden Lugsteine und den Pöbelknochen
- 20.09.2016, Dienstag,**  
13:00 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg,  
ca. 5 km, Wanderführer: Frau Wiltzsch

**Kinderwanderung zum Wildpark**  
Von Altenberg aus geht es am Geisingberg vorbei in den Wildpark. Dabei gibt es kleine Spiele und Rätsel. Im Wildpark angekommen könnt ihr bei der Tierfütterung dabei sein. Mit dem Zug geht es wieder zurück. Preis: 3,00 € p. P., mit Gästekarte 1,00 €; Kinder kostenfrei, zzgl. Wildpark-Eintritt

Rückfahrt mit Zug
- 21.09.2016, Mittwoch,**  
09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof Zinnwald,  
ca. 16 km, Wanderführer: Herr Löbel

**Mückentürmchentour**  
Wanderung zum Nachbarn (CZ) mit einmaligen Ausblicken ins Böhmisches Becken und Ostergebirge. Kostenfreie Wanderung
- 22.09.2016, Donnerstag,**  
09:30 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg,  
ca. 15 km, Wanderführer: Herr Friebe

**Alles Knoblauch oder was? Immer der Nase nach.**  
Über den Aschergraben nach Geising – Von hier aus steht nun der Aufstieg zur bekannten „Knoblauchkuppe“ an. Nach einer Stärkung auf dem Berg beginnt der Rückweg über Zinnwald.
- 23.09.2016, Freitag,**  
09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof Zinnwald,  
ca. 19 km, Wanderführer: Herr Löbel

**3-Berge-Tour**  
Für alle kleinen und großen Gipfelstürmer mit fantastischen Aussichten vom Kahleberg, Geisingberg und Kohlhaukuppe. Kostenfreie Wanderung
- 24.09.2016, Samstag,**  
10:15 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg,  
ca. 10 km, Wanderführer: Frau Wolda

**Rund um Altenberg**  
Eine Wanderung außerhalb der Stadtmauern mit vielen Geschichten zur Urlaubsregion. Bei einer Pause auf dem Geisingberg können Sie die Aussicht vom Louisen-turm genießen oder sich beim Mittagessen stärken.
- 25.09.2016, Sonntag,**  
10:30 Uhr Wandertafel am Bahnhof Geising,  
ca. 15 km, Wanderführer: Herr Friebe

**Sportliches Altenberg**  
Ehemalige Bobbahn, altes und neues Biathlon-Stadion, alte Sachsen-Schanze – Altenberg ist ein wahre Sportstadt und Sie haben die Möglichkeit sich diese bekannten Sportstätten von Nahen anzuschauen.

Ferien-Wanderwoche vom 08. bis 16.10.2016

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen**

Am 13.09.2016, 16:00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ **Neuerwerbungen**

- **Belletristik:**  
Archer, Clifton-Saga in 3 Bänden  
Fforde, Eine kostbare Affäre  
Rankin, Der kalte Hauch der Nacht  
Webb, Italienische Nächte
- **Kinder- und Jugendbuch**  
Siegner, Der kleine Drache Kokosnuss - Vulkan-Alarm auf der Dracheninsel  
Caine, Haus der Vampire - Bis die Dämmerung uns scheidet  
Gehm, Die Vampirschwestern - Finale Randal

• **Hörbücher**

Bergmann, Wer erbt, muss auch giessen  
Backman, Ein Mann namens Ove  
Jonasson, Mörder Anders und seine Freunde, nebst dem einen oder anderen Feind

• **DVD**

All inklusive  
Batman v Superman  
Kung-Fu Panda 3

• **Sachbuch**

Lammel, Genial kreativ  
Spielsachen für den Garten  
Klösterliches Fasten

• **Spiele**

Auf den Spuren Marco Polos  
K. Scheiter / Leiterin der Bibliothek

## Rückblick



## METTENSCHICHT 2016

im Besucherbergwerk Zinnwald



Nach der 90-minütigen Führung durch die Bergbaugeschichte von Zinnwald können wir Ihnen eine Stärkung unter Tage bieten. Genießen Sie an rustikaler Tafel „vor Ort“ bei Kerzenschein einen zünftigen Bergschmaus. Ein besonderes Erlebnis ist diese Feierlichkeit in der Adventszeit, wo an die alte bergmännische Tradition der „Mettenschichten“ erinnert wird. Der mit Tannengrün und Weihnachtsbaum schlicht geschmückte untertägige Arbeitsraum schafft eine einzigartige Atmosphäre und erzeugt die richtige Stimmung für die überlieferte Feier der erzgebirgischen Bergmannsweihnacht.

**Mettenschicht für Einzelbesucher**  
mit weihnachtlichem Programm

jeweils 14.00 Uhr und 18.00 Uhr  
**Traditionelle Mettenschicht**  
bei Glühwein und rustikalem Bergschmaus  
Erwachsene 22 Euro  
(ermäßigt 20 Euro)

**Mettenschicht für Gruppen**  
Ab mindestens 15 Personen  
individuell buchbar  
Mindestalter: 6 Jahre

Voranmeldungen erforderlich:  
Besucherbergwerk Zinnwald  
Goetheweg 8  
01773 Zinnwald-Georgenfeld  
Tel.: 035056-31344  
E-Mail: [info@besucherbergwerk-zinnwald.de](mailto:info@besucherbergwerk-zinnwald.de)  
[www.besucherbergwerk-zinnwald.de](http://www.besucherbergwerk-zinnwald.de)

Weitere Angebote unter Tage:  
Bergschmaus · Trauungen · Konzerte · Raumvermietung



## Ausschreibung 6. Betriebsmeisterschaft in Geising im November 2016

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

Der Curlingverein Geising plant wieder zum Saisonauftakt am 06. November 2016 die 6. Betriebsmeisterschaft im Curling mit vorrangig einheimischen Unternehmen durchzuführen.

Die Betriebsmeisterschaft trägt in erster Linie dazu bei, die Freude am Curlingsport zu finden und natürlich auch den Teamgeist zu wecken. Die Teams, welche sich zu dieser Meisterschaft treffen, spielen auf dem gleichen Niveau (Amateurmannschaften) mit der Möglichkeit, ein Teammitglied aus dem Curlingverein zu integrieren. Auch können sich Spieler aus mehreren Firmen zu einem Team (Spielergemeinschaft) zusammenschließen.

Da sich die Meisterschaft auf einen Tag beschränkt, ist die Teilnahme von maximal **10 Teams** möglich.

Die Betriebsmeisterschaft ist wie folgt geplant:

**Termin:** Sonntag, den 06. November 2016  
**Beginn:** voraussichtlich 9:00 Uhr  
**Startgeld:** 100,00 Euro pro Team  
(4 Mitglieder + Ersatzspieler)

**Im Startgeld enthalten sind:**

- 3 Spiele garantiert
- 1 Mittagsbuffet
- Wander-Pokal für den 1. Platz
- Preise Platz 1 bis 3



Wir hoffen, das Interesse an dieser Betriebsmeisterschaft geweckt zu haben und würden uns über eine Teilnahme an diesem Event sehr freuen. Sollten Sie sich für eine Teilnahme nach der Beratung in Ihrem Kollegenkreis entschieden haben, dann geben Sie die beigefügte Anmeldung bis zum 17. Oktober 2016 zurück. Natürlich stehen wir Ihnen auch für offene Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Martina Meißner, Vorsitzende  
1. Sächsischer Curlingverein Geising

**Ich bitte Sie um Anmeldung bis zum 17.10.2016 - Danke.**

-----

Absender/ Firma/Teamname

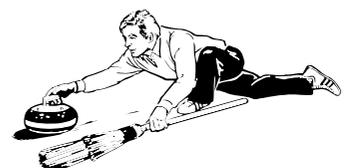
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterstützung durch Verein:  Ja  Nein

Anzahl der Personen (max. 5/Team): \_\_\_\_\_

An:  
Martina Meißner  
Vorsitzende 1. SCV Geising  
Dresdner Straße 1 a  
01778 Geising



**Telefax: 035056 38922**

## Rückblick

## Ach du meine Tüte!

„Ach du meine Tüte!“, so lautete das Motto am Samstag, dem 6. August 2016, im Leitenhof Geising. Denn natürlich drehte sich zum Schulanfang alles um die Zuckertüte. Nach dem Einmarsch der 24 ABC-Schützen in den festlich geschmückten Saal des Leitenhofes begrüßte die Schulleiterin Frau Richter die aufgeregten Schulanfänger, deren Eltern und Gäste.

Mit dem Zitat „Ein gutes Ende braucht einen guten Beginn“ begann sie ihre Ansprache an die Eltern. Anschließend wurden die Schulanfänger mit einem kleinen Blumenstrauß in die Reihen der Schüler der Grundschule Lauenstein aufgenommen. Auch in dem Theaterstück, welches die Schüler der 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Dietrich und der Musiklehrerin Frau Holstein einstudiert hatten, drehte sich alles um die Zuckertüte. Und am Ende stellten die ABC-Schützen dann erleichtert fest, dass die kleinen Zuckertüten am Baum doch nicht für sie gedacht waren, denn jedes Kind bekam noch eine große bunte Zuckertüte von den 4. Klässlern überreicht.

Für die gelungene Schulanfangsfeier danken wir ganz herzlich den Schülern der 4. Klasse, der Firma Spinner für die Bereitstellung von 100 Stühlen und allen Helfern!

Das Kollegium der GS Lauenstein



## Leichtathleten der Oberschule Geising in überragender Form

Zum bereits 10. Mal nahmen Schüler der Oberschule Geising an den Sportspielen der Jugend im tschechischen Krupka teil. Dieser sehr gut organisierte Wettkampf mit insgesamt fünf Schulen ist längst eine schöne Tradition geworden und für unsere Schüler ein echter Höhepunkt im Schuljahr. Mit insgesamt 31 Schülern fuhren wir am 22.06.2016 mit einem Sonderbus nach Krupka. Bei hochsommerlichen Temperaturen begannen spannende Wettkämpfe über 100 m, 400 m und 800 m sowie im Weitsprung, Schlagballweitwurf und Kugelstoß. Alle Starter waren hochmotiviert und gaben ihr Bestes. Von 24 Disziplinen konnten wir sieben gewinnen, darunter alle beim Kugelstoß und im 800 m-Lauf. Zahlreiche zweite und dritte Plätze komplettierten das überaus gute Abschneiden unserer Athleten. Die abschließenden 4 x 100 m Staffeln waren wie immer der Höhepunkt des Sportfestes. Und

hier wuchsen unsere Sprinter über sich hinaus, denn bei allen 4 Staffeln standen sie am Ende auf dem Siegerpodest. Als bei der abschließenden Siegerehrung unsere Schule als Pokalsieger aufgerufen wurde, kannte die Freude keine Grenzen. Alle lagen sich in den Armen und präsentierten voller Stolz den **Internationalen Siegerpokal**. Diese Leistung sollte weitere Begeisterung für die sportliche Betätigung unserer Schüler im Sport hervorrufen und ist umso höher einzustufen, da die Bedingungen für die Leichtathletik an unserer Schule eher mäßig sind. An dieser Stelle ein großes Lob an all unsere Wettkämpfer und mit Blick ins Jahr 2017 kann man nur sagen: Weiter so!

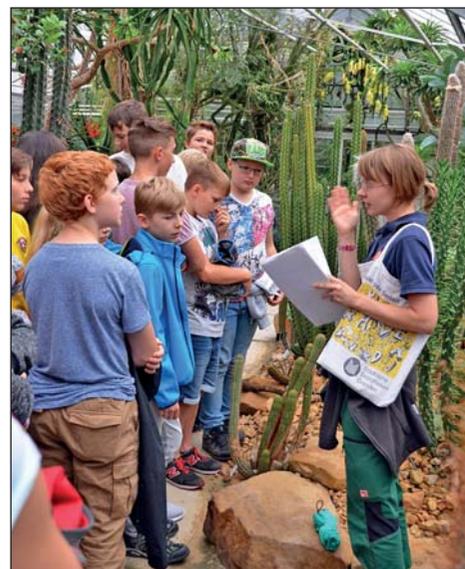
Sportlehrer  
F. Bellmann



## Rückblick

### Ein vielfältiges Angebot ...

erwartete die Schüler des Altenberger Gymnasiums bereits in den ersten Schultagen. In jeder Klasse und in jeder Klassenstufe wurden die verschiedensten Projekte bearbeitet. Während sich die 5. Klassen erst einmal mit Altenberg und der Schule vertraut machten, zog es die älteren Schüler nach Dresden, Freiberg und sogar bis nach Weimar. Die 6. Klassen lernten Fabeln kennen und besuchten dazu den Dresdner Zoo. In den 7. Klassen forschten alle zu berühmten Wissenschaftlern aus vergangenen Jahrhunderten. Im Botanischen Garten Dresden und in den Mathematischen Sammlungen holten sie sich viele Anregungen für ihre Projekte. Diese stellten sie schließlich in Präsentationen dem Publikum vor, welches anschließend die beste Gruppe mit dem Nobelpreis prämierte. Die 8. Klassen beschäftigten sich mit den Bedingungen für ein gesundes Leben, wobei sie traditionell auch selbst sportlich tätig werden mussten. Mit dem Rad ging es durch unsere Gebirgsregion. Amüsant waren auch die Präsentationen zum Thema „Liebe und ihre Spielarten“ in den neunten Klassen. Ganz anders betätigten sich die Schüler der 10. Klassen, die sich mit aktuellen und vergangenen Tendenzen in der Jugendkultur auseinandersetzten.



Für die älteren Schüler gab es ebenfalls viele erlebnisreiche Stunden in dieser ersten Woche. Mehrere Kurse wandelten auf den Spuren der Klassiker in Weimar, andere forschten in der Bergstadt Freiberg. Ein Höhepunkt war aber sicher die Aufnahme der neuen Elfer in die Reihen der Großen.

Allen Schülern, Lehrern, Eltern und den fleißigen Geistern der Schule einen guten Start in das neue Schuljahr!

i.A. K. Fritzsche

„Glückauf“-Gymnasium Altenberg

Fotos - Archiv S.Thomas/ K.Fritzsche

## Tschechisch-Deutsches Grenzbuchfest

Am 13. August 2016 fand das diesjährige Grenzbuchfest statt. Bereits zum 10. Mal trafen sich im Beisein des Altenberger Bürgermeisters, Thomas Kirsten und des stellvertretenden Bürgermeisters von Dubi, Jiri Schiller, Bewohner diesseits und jenseits der deutsch-tschechischen Grenze. Bürgermeister Kirsten machte in seiner Ansprache deutlich, dass es ein langer Weg in der Geschichte von Böhmen und Sachsen war, wenn man heute so friedlich miteinander leben und feiern kann. Aus aktuellem Anlass erinnerte er auch an die Vertreibung einer ethnisch-deutschen Minderheit nach dem 2. Weltkrieg in Tschechien. Die Sudetendeutschen wurden aus ihrer jahrhundertlangen Heimat vertrieben und 250 000 Menschen fanden den Tod oder kamen in Gefängnisse oder Konzentrationslager. Bürgermeister Thomas Kirsten machte deutlich, dass er die Taten nicht beurteilen möchte, aber dass dieses dunkle Kapitel der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten darf. Die Grenzbücher, welche vor 10 Jahren gepflanzt wurden, soll auch in Zukunft Symbol des gegenseitigen Respektes voneinander sein. Thomas Kirsten dankte zum Abschluss Herrn Mende,



der mit dem Erzgebirgszweigverein vor 10 Jahren die Grenzbücher pflanzte, sein Dank ging auch an den Wetterverein Zinnwald für die Organisation des Festes.

## Tolles Wochenende beim Wildschweingrillen und zum Schalmeienfest in Rehefeld

Bereits zum 19. Mal stand vom 22. bis 24. Juli das Wildschweingrillen der Rehefelder Jugendclubs auf dem Programm. Wie in jedem Jahr sorgten zahlreiche Rehefelder, Jugendclubmitglieder und Freunde des Festes beim Zeltaufbau und allen Vorbereitungen für beste Voraussetzungen. Der Freitag stand wieder ganz im Zeichen für das jüngere Publikum. Zwei Nachwuchsbands aus der Region und die Motörhead-Coverband Kilminster gestalteten den Abend musikalisch. Dazu boten wir erstmals Wildschweinbratwurst an, die reißenden Absatz fand.

Samstag, ab 17:00 Uhr gab es wieder Wildschweinbraten. Neun Borstentiere wurden von unserem „Wildschweinfleischer“ Udo Eckler aus Seyde wieder hervorragend zubereitet. Obwohl es ausgerechnet zur besten Abendzeit zu regnen begann, fand sich ein breites Publikum ein, um zur Musik der Klingenthaler Band „Zeitsprung“ bis in den frühen Morgen hinein zu tanzen und mitzusingen. Die Band war bereits das zweite Mal in Folge bei uns zu Gast. Das Wochenende sollte das Schalmeienfest anlässlich des 55. Geburtstages der Rehefelder Schalmeienkapelle vervollständigen.

## Rückblick

Neben den Geburtstagskindern waren die befreundeten Schalmeien aus Steinbach, Reichenbach/Vogtland und Großolbersdorf unsere Gäste. Schon eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn strömten die Besucher in Scharen auf das Festgelände, und die Sitzplätze im Zelt reichten zu Beginn des Konzertes kaum aus, denn mit fast 900 Zuhörern übertraf die Anzahl unsere Erwartungen. Vier Stunden unterhielten die Kapellen die Gäste auf unterschiedliche, wie originelle Weise.

Bedanken möchten sich die Rehefelder für die Geschenke und netten Grußworte bei den drei Gastkapellen, dem Kreis- und Landesstabführer der Feuerwehrverbände, so wie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf. Eine besondere Ehre war es für uns, den Bundesstabführer Herrn Harald Ölschlägel, aus Bayern begrüßen zu dürfen, der in seiner Ansprache die Entstehung der Schalmei den Gästen näherbrachte.

Unter Leitung von Landesstabführer Gerolf Junghanns spielten zum großen Finale alle Kapellen gemeinsam die Titel „Gruß aus Klingenthal“ und den „Bergmannsmarsch“. Keinen Besucher hielt es mehr auf den Plätzen. Mit dem Feierobndlied von Anton Günther, gespielt von den Rehefelder Schalmeien, ging der Nachmittag stimmungsvoll und besinnlich zu Ende.

In diesem Zusammenhang geht ein Dank an die Firmen Gläser Bau, Sayda; Stahlbau Heimann, Olbernhau und Köhler Werbung aus Rechenberg-Bienenmühle für die nochmalige Unterstützung.



Die Wildschweine sind verzehrt und wir schauen satt, zufrieden und voller Vorfreude auf das folgende 20. Wildschweingrillen im nächsten Jahr vom 21. Juli bis 23. Juli. im grünen Bergtal von Rehefeld-Zaunhaus.

André Fleischer  
Schalmeienkapelle Rehefeld

## Ein großes Dankeschön nach Bärenstein

Am 30.07.2016 wurde im Seniorenheim Bärenstein das Sommerfest gefeiert. Bereits zwei Tage zuvor wurde gewerkelt, es wurden Zelte aufgebaut und die letzten Vorbereitungen getroffen.

Ein sehr gelungenes Fest für alle Bewohner, Ihre Angehörigen und Bekannten.

Von der Livemusik mit Tommy Solo und den Darbietungen der Gruppe Lipps aus Markkleeberg mit ihrer Kakadushow waren alle begeistert und fröhlich.

Süßigkeiten und leckeres vom Grill war mal ein etwas anderes Essen für die Heimbewohner, welche die gemeinsamen Stunden sehr genossen haben.

Es war an dem Samstagnachmittag fast das gesamte Personal da, deshalb konnten alle Bewohner, denen es irgendwie möglich war, an dem Fest teilnehmen und sich erfreuen. Alle wurden liebevoll und bestmöglich umsorgt. Es war schön dabei zu sein.

Auf diesem Weg ein ganz herzliches Dankeschön an die Heimleitung, alle Pfleger und Helfer, die diesen Tag zu einem schönen Erlebnis machten.

Die Heimbewohner und Gäste



## 54. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld

Traditionell im August fand vom 19. bis 21. August 2016 das bereits 54. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld statt. Mit Bieranstich & Auftritt der Band LOT am Freitag begann ein geselliges Wochenende. Höhepunkt war das Vogelschießen am Samstag. Nach der Abholung des Schützenpaares von 2015, Frau Marianne Volkmer und Herr Heinz Floß, begann ein buntes Programm auf dem Festplatz. Ob Vogelschießen, Blasmusik, Flohmarkt, Bierkistensteigen, Kinderschminken und und und... für Jeden war etwas dabei.

Nach einem spannenden Schusswettbewerb standen um 17:09 Uhr die neuen Schützenkönige fest:

Frau Claudia Dietrich-Eysoldt und Herr Gerd Kühnel.

Danach wurde das neue Schützenpaar im Festzelt bei bester Tanzmusik von der Bergdiskothek Andreas Schmitz gefeiert. Am Sonntag endete das Vogelschießen mit der Ortsmeisterschaft im Fußball und einer gemütlichen Knobelrunde.

Der SV Zinnwald e.V. dankt besonders allen Helfern und Sponsoren, dem Hotel Lugsteinhof, der Stadt Altenberg, dem Tourist-Info-Büro, den fleißigen KuchenbäckerInnen, der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Jugendclub Zinnwald für das gelungene Fest!

Susann Beer



Auf dem Foto zu sehen: Heinz Floß, Claudia Dietrich-Eysoldt, Gerd Kühnel und Marianne Volkmer v.l.n.r.

## Rückblick

### 60 Jahre Sportgemeinschaft Schellerhau

Am 06. August 1956 wurde die SG von dem leider schon verstorbenen Schellerhauer Kurt Hänel gegründet. Es begann mit Tanzveranstaltungen, Gymnastikeinheiten und Sportereignissen, welche damit einen offiziellen Rahmen erhielten. Somit war ein neuer Verein geboren. Schon vor der Gründung wurden Wettkämpfe in Schellerhau ausgetragen. 1921 begann eine wichtige Wintersporttradition mit dem „Finnischen Lauf“. Mit sensationellen Teilnehmerzahlen von bis zu 600 Sportlern wurde das Ereignis Jahr für Jahr aufwendig organisiert. Zwischendurch wurde der Wettstreit umbenannt in „Georg-Schumann Gedächtnislauf“ und der letzte Namenswechsel hat sich bis heute gehalten, als Schellerhauer Kammlauf. Dieser wird alljährlich am letzten Januarwochenende mit Hilfe des Kreissportbundes und vieler Sponsoren ausgetragen. Und wenn das Wetter mitspielt, findet sich auch hier eine gute Teilnehmerzahl.

Dies ist nur ein Teil des Vereinslebens. Zudem wird alljährlich eine Familienradtour organisiert, das Skiteam und die Biathlonjugend treten bei Internationalen Wettkämpfen an und die Frauensportgruppe hält sich mit vielfältigen Sporteinheiten jeden Donnerstag fit und gesund. Da 60 Jahre eine lange Zeit sind, wollte die Gemeinschaft dies auch gebührend feiern. Zusammen mit dem Schellerhauer Feuerwehrfest wurde eine kleine Feier organisiert. Am Freitag, dem 12.08.2016, starteten einige Sportler zu einem Skiroller- und Inliner Wettkampf. Trotz der dicken Wolken traten 18 Teilnehmer aus verschiedenen Altersklassen an und gewannen eine Ehrenmedaille. Am folgenden Samstag wurde eine Teamveranstaltung „anno 1956“ durchgeführt. Bei sonnigem Wetter wurden alte traditionelle Spiele, wie Reifendrehen und Medizinballparcour, als Stationen-Wettkampf durchgeführt. Beim Vierer-Sommerskifahren



hatten alle großen Spaß. Auch hier erhielten alle Teilnehmer, die extra angefertigten Ehrenmedaillen aus Baumscheiben. Es waren wunderbare Tage mit den Teilnehmern und Zuschauern. Dafür möchte sich die SG Schellerhau ganz herzlich bedanken. Auch bei all den Unterstützern und Sponsoren, die trotz Wetterkapriolen und schwierigen Verhältnissen immer wieder Organisationsarbeit leisten und Geld- und Sachspenden zur Verfügung stellen, möchte sich der Verein bedanken und freut sich die auf die kommende Zusammenarbeit

*Carolin Rümmler*

### Deutsche Meisterschaften im Sommerbiathlon - eine Veranstaltung für die gesamte Region

Vom 28. - 31. Juli 2016 fanden in der Sparkassen-Arena Altenberg die Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon statt. Spannende Wettkämpfe wurden in den Klassen Luftgewehr und Kleinkaliber ausgetragen.

Offizieller Ausrichter war die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V. Den Vereinsmitgliedern gilt unser besonderer Dank, sie organisierten in ihrer Freizeit die vielfältigen Wettbewerbe und betreuten die Sportlerinnen und Sportler.

Fast alle Teilnehmer wurden von ihren Familien nach Altenberg begleitet. Bereits Tage vorher reisten sie an. Neben ihren Trainingseinheiten besuchten sie gemeinsam die touristischen

Einrichtungen unserer Urlaubsregion. Mehr als 1000 Gäste weilten eine Woche in unserer Region, und das ist schon enorm und es ist wieder einmal ersichtlich, welcher Wirtschaftsfaktor der Tourismus und Sport in unserer Region darstellt.

Um auch in Zukunft solche Veranstaltungen durchführen zu können, wird es immer wichtiger, alle Partner, die davon partizipieren, an der Finanzierung zu beteiligen. In diesem Fall waren es vornehmlich der Schützenverein, der auch die finanzielle Absicherung stemmen musste. Gemeinsam müssen wir überlegen, wie wir viele Partner mit in das Boot bekommen, denn nur gemeinsam sind wir schlagkräftig und können solche Veranstaltungen auf hohem Niveau in unserer Region etablieren.

### Deutsche Meisterschaft im Sommerbiathlon 2016 in der Biathlonarena in Zinnwald

Die Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon vom 27.07. bis zum 31.07.2016 in Altenberg waren wieder einmal eine großartig organisierte und durchgeführte Veranstaltung im Breitensport. Der Veranstalter ist hierbei der Deutsche Schützenbund und als Ausrichter fungierte ein weiteres Mal die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V.

Die Schützengesellschaft kann bei der Durchführung auf die gelungenen Veranstaltungen im Sommerbiathlon in den Jahren 2008, 2009, 2010 und 2013 zurückgreifen. Das Organisationskomitee, unter der Leitung von Eckhard Sommerschuh, bewies wieder einmal mehr, dass eine solche Sportveranstaltung mit über 600 Starterinnen und Startern ein Highlight im Breitensport in unserer Region darstellt.

Kommen doch für eine Woche eine große Anzahl von Aktiven und Gästen in unsere Region, belegen Hotels, Herbergen, Pensionen und Privatquartiere, lernen die Gegend und die Sportstätten kennen und nehmen viele Eindrücke darüber mit. So wirkt diese Veranstaltung nachhaltig auf den Tourismus und den Sport im Osterzgebirge und vielleicht kommt doch der eine oder andere ein weiteres Mal hierher zurück.

Die Sportart Sommerbiathlon besteht aus den zwei Disziplinen Laufen und Schießen, wobei der Lauf als Crosslauf durchgeführt wird. An den einzelnen Tagen wurden die Sprintveranstaltungen, der Massenstart und die Staffelentscheidungen im Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr absolviert.

Rückblick

So kämpften Sportlerinnen und Sportler aus 16 Bundesländern gegeneinander. Unsere Biathlon - Stützpunktsportler, welche für den Skiclub 1927 Köthen starteten, belegten hier sehr gute Plätze. Alle Ergebnisse können unter der Adresse: [www.sommerbiathlon-altenberg.de](http://www.sommerbiathlon-altenberg.de) im Internet abgerufen werden.

Natürlich kann die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V. diese Deutschen Meisterschaften nicht allein durchführen, sondern sie ist dabei auf die Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern, Kampfrichtern und Organisatoren angewiesen. So werden pro Wettkampftag ca. 70 Helfer benötigt. Aber auch die Unterstützung von Kommune, Landkreis und den Deutschen Schützenbund sind hier notwendig.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern, Kampfrichtern, Organisatoren Sponsoren, dem Catering und auch bei der Stadt Altenberg ganz herzlich für ihre Hilfe und Unterstützung bedanken.

Für die Zukunft ist zu sagen, dass solche Veranstaltungen nur mit großer Hilfe und Unterstützung durch alle Leistungsträger im Sport und Tourismus durchgeführt werden können. Wir brauchen das

Feedback und solche Veranstaltungen, erst dann können wir sagen, Breitensport Sommerbiathlon - eine weitere Perspektive für Sport und Tourismus in unserer Region.

Eckhard Sommerschuh



Stahlfjunioren gewinnen Cup in Gorknitz

Am 18. Juni nahmen wir mit unseren C Junioren am Turnier in Gorknitz teil. Zum Großfeldturnier wollten wir mit unserer Truppe nochmal alles rausholen und natürlich den Cup gewinnen. Gegen drei Mannschaften ging es in Hin und Rückrunde um den Sieg.

Im ersten Spiel trafen wir gleich auf den wahrscheinlich schwersten Gegner, den TSV Kreischa. Diesen konnten wir mit 2:1 schlagen. Im nächsten Spiel gegen die Eintracht Sonnenstrahl mussten wir uns mit einem 1:1 zufrieden geben. Im letzten Hinrundenspiel gegen den Gastgeber Dohna/Gorknitz konnten wir klar mit 4:0 gewinnen. Mit einem Punkt Vorsprung ging es in die Rückrunde. Dort konnten wir Kreischa mit 4:1 besiegen, gegen die Eintracht Sonnenstrahl gewannen wir 3:0. Schon vor dem letzten Spiel standen wir als Turniersieger fest, wollten aber noch die Torjägerkanone holen. Das hieß Dustin muss mindestens noch einmal treffen. Es ging gegen den Gastgeber von der Gorknitzer Alm. Dieser wurde 3:1 geschlagen und Dustin konnte mit seinem 11. Turniertreffer die Kanone holen.

Mit 16 Punkten und 17:4 Toren konnten wir den Cup in die Bergstadt holen. Die Treffer für die Stahlfelf erzielten: Dustin Luft, Maurice Müller, Nino Beer, Dennis und Jonas Wienhold, Anton Pirnbaum

Aufstellung der BSG Stahl Altenberg:

Janosch Simon, Dennis Wienhold, Pascal Lieber, Pascal Siegel, Lukas Wucherpfnennig, Andy Fraulob, Anton Pirnbaum, Max Kohlmann, Maurice Müller, Dustin Luft, Nino Beer, Steve Kaden, Jonas Wienhold

Kai Müller / Trainer C Junioren / BSG Stahl Altenberg



Museumsfest im Altenberger Bergbaumuseum

Am 23. Juli 2016 verwandelte sich der Museumshof im Altenberger Bergbaumuseum zu einem kleinen Festplatz. Neben den Führungen im Schau-



stollen und des Besuches der Ausstellung erwarteten die jüngsten Besucher bergmännische Spiele und sportliche Betätigungen. Am Nachmittag luden die Geisinger Vogelbeeren zu einem Konzert ein. Begleitet wurde der Tag von Wolfgang Franke - Wolfs Disco und gastronomisch versorgt wurden die Gäste mit Leckereien vom Grill von den Mitarbeitern der Futterkrippe Altenberg.

Veranstaltungen sind neben Wandern, Radfahren und Besuchen unserer kulturellen Einrichtungen ein wichtiger Bestandteil der vielseitigen Angebote in unserer Region, vor allem in den Schulferien. Die Gäste fühlen sich wohl und danken es.



## Rückblick

### Historische Sammlung Altenberg – Kleines Museum - Ganz groß

Am Samstag, den 23.07.2016 gab es buchstäblich um 14 Uhr den Startschuss für das 1. Sommerfest in und um unsere „Historischen Sammlung Altenberg“. Über ein halbes Jahr lang haben wir überlegt und geplant, wie wir diese Veranstaltung gestalten und verwirklichen können. Stück für Stück, fast wie ein Puzzle, fügten sich unsere Ideen langsam und sinnvoll zusammen. Die Freude auf das erste Fest in unserem kleinen Museum war riesengroß und es lag schon eine Menge Vorbereitungsarbeit hinter uns, als wir dann endlich am Freitag, den 22.07.2016 das Festzelt, die zahlreichen Biertischgarnituren, den Ausschank und vieles mehr herrichten und ausschmücken konnten.

Wir wussten nicht was uns erwartet, aber wir hatten große Hoffnung, dass der Eine oder Andere den Weg zu uns findet, um ein kühles Bierchen zu trinken oder vom leckeren „Schwein am Spieß“ zu naschen.

Es war überwältigend, was uns dann am Samstag wiederfahren ist und noch immer sind wir voller Freude über den wahnsinnig großen Besucheransturm auf unserem Museumsgelände. Die 75 m<sup>2</sup> kleine Ausstellung selbst, war zwischenzeitlich so gut besucht, dass man kaum noch Platz zum Durchgehen finden konnte. Unser lieber Mitbegründer und Mitstreiter, Horst Giegling aus Geising, hat über mehrere Stunden ohne Rast und Ruh,

Führungen durchgeführt und unendlich viele Fragen zum Museumsthema beantwortet. Wir danken ihm an dieser Stelle von ganzem Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Durchhaltevermögen.

Des Weiteren möchten wir uns auch von ganzem Herzen bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die gemeinsam mit uns die Vorbereitungen durchgeführt und auch am Samstag von früh bis spät große Standhaftigkeit bewiesen haben. Ohne unsere Freunde und Angehörigen wäre die Umsetzung des Festes nicht möglich gewesen.

Eine fantastische Stimmung, wunderbare Musik vom Duo „Feminin Rock(t)“ aus Pirna, das Kinderreiten mit den Pferden vom Lauensteiner Reiterhof, die für die Veranstaltung gesponserten Holzstuhlgarnituren von Jan Neubert (Sägewerk Hirschsprung), die militär-historischen Freunde aus Dresden und viele liebe Gäste, haben den Tag zu etwas ganz besonderem gemacht. Für all diese Dinge lohnt es sich weiter zu machen, damit es auch im nächsten Jahr wieder heißt: Sommerfest in der Historischen Sammlung Altenberg.

*Euer Stefan Schirm und Christiane Weickert  
„Historische Sammlung Altenberg“*



## Anzeigen

Anzeigen

Informationen

**BSG Stahl Altenberg sucht Verstärkung**



**Habt Ihr Lust auf Fußball?!?**  
 Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Wir suchen für unsere Mannschaften neue Spieler.  
 Kommt doch einfach mal zum Probieren am Sportplatz in Altenberg vorbei!  
 Die neue Saison begann direkt nach den Ferien!

**Trainingszeiten Sportplatz Altenberg**

Montag und Mittwoch  
 von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Jahrgang 04/05 (D-Junioren)

Dienstag und Donnerstag  
 von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Jahrgang 00/03 (B-Junioren)

Dienstag und Donnerstag  
 von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr Ü18 (Männerteam)

Freitag v  
 on 17.00 Uhr - 18.30 Uhr ab Jahrgang 2010 oder älter (Bambini)

**Wir freuen uns auf Dich!!!**

Kai Müller, Nachwuchsleiter/Trainer B / BSG Stahl Altenberg  
 E-Mail: kai.mueller@stahlelf.de

**Unsere Neuen**

Einer sehr guten und alt bewährten Tradition folgend fand am 10. August 2016 die Aufnahme der Schüler der neuen Klassen 5A und 5B im Tiefen Bünaustollen Zinnwald statt. Nach einer interessanten Führung unter Tage kennen sich unsere neuen Gymnasiasten nun gut aus und wissen Bescheid über Eisen und Schlegel, den Hunt, das Geleucht sowie die schwere, aber wichtige Arbeit der Bergleute.

Über unseren Schulgruß „Glück auf“ fiel es dann gar nicht so schwer, Gemeinsamkeiten zwischen Bergwerk und Schule zu finden. Zur ehrenvollen Aufnahme in das „Glückauf“- Gymnasium erhielten alle Schüler die Urkunde des Fördervereins sowie ihren Schülerschein.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Erfolg!

B. Junghans / P. Riebisch



**Freiwillige Feuerwehr**

**JETZT MITGLIED WERDEN**



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
 DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehfeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
 Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
 Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

**Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden sind:**

**Mittwoch, den 05.10.2016** zwischen 14:00 bis 19:00 Uhr  
 in Lauenstein Grundschule, Talstr. 4

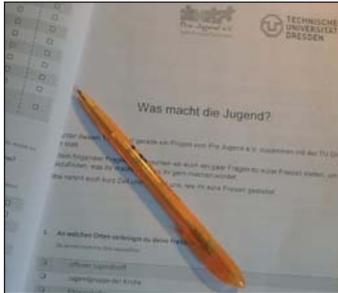
**Mittwoch, den 12.10.2016** zwischen 14:30 und 19:00 Uhr  
 im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5

**Mittwoch, den 30.11.2016** zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr  
 in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

## Informationen

**Pro Jugend e.V. informiert:****Was macht die Jugend? -  
Eine Jugendbefragung in Altenberg**

Unter diesem Titel findet aktuell ein Forschungsprojekt gemeinsam mit Studierenden der TU Dresden im Raum Altenberg statt. Die Studenten haben im Rahmen ihres Seminars „Was macht die Jugend? Sozialraumanalyse im ländlichen Raum“ bisher vor allem theoretisch gearbeitet, um eine gute Grundlage für die Analyse zu legen. Wir haben das Projekt bei den jeweiligen Schulen vorgestellt und mit den Schulleitungen abgesprochen.



Die Studierenden haben einen Fragebogen ausgearbeitet, welcher an der Oberschule Geising und dem Gymnasium Altenberg in den Klassenstufen 7-11 verteilt wurde. Dieser konnte von den Schülern bis zum 30.06.2016 online ausgefüllt werden.

Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, was die Jugendlichen in ihrer Freizeit machen, welche Interessen sie haben und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Daneben wird aber auch danach gefragt, was ihnen in ihren Heimatorten fehlt, wo sie sich gern einbringen würden und welche Probleme sie haben. Wir möchten so, zusammen mit der TU Dresden, ein umfangreiches Bild über die Freizeit der Jugendlichen und ihren weiteren Bedarf bekommen.

Anschließend an die Befragung haben einige Studierende noch persönlich mit einigen wenigen Schülerinnen und Schülern über ihre täglichen Gewohnheiten sprechen, um einen noch besseren Einblick in ihren Alltag zu bekommen.

Wir sind sehr gespannt auf die Auswertung.

**Neue Friedhofsordnungen**

Die neu gefasste und genehmigte Friedhofsordnung der Kirchgemeinden Fürstenwalde-Fürstenau, Geising und Lauenstein-Liebenau vom 10.12.2014 liegt im Pfarramt Geising zur Einsichtnahme aus.

Bitte nutzen Sie für die Einsichtnahme die Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung.

Sie ist Montag und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und dienstags von 16:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

*Silke Krügel*

*Pfarramtsverwaltung Geising*

## Anzeigen

Anzeigen

**Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:****Termine und Veranstaltungen****Dienstag, 13. September 2016:****Stammtisch**

Beginn: 18:00 Uhr

Thema des Vortrages: „800 Jahre Kalkabbau in der Region um Borna““

Vortrag von Hr. Fischer/ Hr. Scholze (AG Kalkofen im Förderverein für Dorfentwicklung Bahretal e.V.)

**Dienstag, 11. Oktober 2016:****Stammtisch**

Beginn: 18:00 Uhr

Thema des Vortrages: „Reisebericht über eine Exkursion in das norwegische Bergbauggebiet Kongsberg“

Vortrag von Dr. Rainer Sennewald/ Freiberg und Steve Püschel/ Altenberg

**24.-25. September 2016:****Vereinsexkursion nach Pribram/ Tschechien**

Die Abfahrtszeiten und das detaillierte Exkursionsprogramm werden beim September-Stammtisch bekanntgegeben und sind auf der Website des Vereins veröffentlicht

**Änderungen vorbehalten**

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2016, weitere Informationen und die detaillierten Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: [www.knappenverein-altenberg.de](http://www.knappenverein-altenberg.de)

## Informationen

## Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert:

**Die Mobile Saftpresse ist in der Region unterwegs!**

Alle alten und neuen Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter aufgepasst, es können ab sofort Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für **September und Oktober 2016** gebucht werden. Ihr gesundes Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort zu leckerem Saft (5 l und 10 l Bag in Box-Abpackungen) gleich zum Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg.

Das **Bestellsystem** über das Internet hat sich 2014 super bewährt, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an! Jeder meldet sich im Internet [www.apfel-paradies.de](http://www.apfel-paradies.de) unter **-Termine-** zu den genannten Orten und der angezeigten offenen **Uhrzeit** mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet!

Wer keinen Internetzugang besitzt, kann die Termine auch telefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener vereinbaren:  
**0151 50358774.**

Seit 2006 ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der vielen Streuobstwiesen und alten Obstsorten in unserem Landkreis sowie zur gesunden Ernährung!

## Steuer aktuell

### Häusliches Arbeitszimmer: Keine Berücksichtigung von gemischt genutzten Nebenräumen

Aufwendungen für Miete bzw. Abschreibungen und Schuldzinsen, für Energiekosten, Gebühren, Versicherungsbeiträge sowie für die Ausstattung eines beruflich genutzten Raums in der Wohnung können dann steuermindernd geltend gemacht werden, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen bzw. betrieblichen Tätigkeiten darstellt.

Ist dies nicht der Fall, steht aber für die berufliche Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung ist der Abzug entsprechender Kosten auf 1.250 Euro jährlich begrenzt.

Unabhängig davon ist jedoch zunächst zu prüfen, ob der beruflich genutzte Raum überhaupt als „häusliches Arbeitszimmer“ zu beurteilen ist. Das kann insbesondere dann fraglich sein wenn der Raum teilweise für private Zwecke genutzt wird.

Nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs sind Aufwendungen für einen privat mitgenutzten Raum steuerlich nicht zu berücksichtigen, auch nicht anteilig entsprechend des beruflichen Nutzungsanteils. Nur dann, wenn das Arbeitszimmer nahezu ausschließlich beruflich genutzt wird, können die Kosten für eine steuerliche Berücksichtigung herangezogen werden. Damit bleiben Räume in denen z. B. auch private Büroarbeiten erledigt oder Computer für private Zwecke genutzt werden, von der steuerlichen Regelung ausgeschlossen; entsprechendes gilt für eine „Arbeits-ecke“ in einem Wohnraum.

Der Bundesfinanzhof hat jetzt entschieden, dass die Nutzungsvoraussetzungen individuell für jeden Raum und damit auch für Nebenräume zu prüfen sind. Im Streitfall unterhielt die Klägerin ein häusliches Arbeitszimmer, das ausschließlich für berufliche Zwecke genutzt wurde. Daneben verlangte sie den steuerlichen Abzug der (anteiligen) Kosten für Nebenräume wie Küche, Bad und Flur; dies lehnte das Gericht ab. Da (Wohn-)Nebenräume zumindest nicht unerheblich privat mitgenutzt werden, kommt nach diesem Urteil auch eine teilweise Berücksichtigung entsprechender Aufwendungen nicht in Betracht.

### Hotelparkplatz: 19 % Umsatzsteuer

Die Vermietung von Hotelzimmern unterliegt als sog. Beherbergungsleistung dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 %. Demgegenüber werden für Nebenleistungen, die „nicht unmittelbar“ der Vermietung dienen (z. B. das Frühstück), regelmäßig 19 % Umsatzsteuer in Rechnung gestellt. Umstritten war in diesem Zusammenhang, wie die Parkplatzüberlassung an Hotelgäste umsatzsteuerlich zu behandeln sei.

Der Bundesfinanzhof ist der Auffassung, dass die Einräumung von Parkmöglichkeiten an Hotelgäste nicht unmittelbar der Beherbergung dient, sondern der Verwahrung der Fahrzeuge der Hotelgäste und dass dafür der Regelsteuersatz von 19 % anzuwenden ist, und zwar unabhängig davon, ob hierfür ein gesondertes Entgelt berechnet wird oder nicht. Der Streitfall wurde an das Finanzgericht zurückverwiesen, das prüfen soll, ob die vom Finanzamt als Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer vorgenommenen Schätzungen der kalkulatorischen Kosten für die Parkplatzüberlassung von 1,50 Euro (netto) pro Hotelgast angemessen ist.

Wird von der Regelung der sog. Servicepauschale Gebrauch gemacht, umfasst diese auch ein nicht gesondert berechnetes Parkplatzentgelt.

### Einigung bei der Erbschaftsteuer?

Die Koalitionsparteien haben kurzfristig Korrekturen bei der Erbschaftsteuerlichen Behandlung von Betriebsvermögen vereinbart. Insbesondere auf folgende Änderungen ist hinzuweisen:

- Die pauschalen Verschonungsregelungen (Steuerbefreiung in Höhe von 85 % bzw. 100 % bei Einhaltung der Lohnsummenregelung und Behaltensfrist) sollen nur noch bis zu einem Unternehmenswert von 26 Mio. Euro gelten. Darüber hinaus kommt eine individuelle Bedarfsprüfung (unter Hinzuziehung von Privatvermögen) bzw. wahlweise ein Abschlagsmodell in Betracht. Die Abschläge verringern sich mit steigendem Unternehmensvermögen, sodass die Verschonung ab einem Wert von 90 Mio. Euro ganz wegfallen soll.
- Bisher brauchten Unternehmen mit bis zu 20 Arbeitnehmern keinen Nachweis des Arbeitsplatzerhalts (sog. Lohnsummenregelung) zu erbringen, um eine Verschonungsregelung bei Einhaltung einer 5- bzw. 7-jährigen Behaltensfrist in Anspruch nehmen zu können. Nunmehr soll diese Erleichterung noch für Kleinbetriebe mit bis zu 5 Beschäftigten gelten; Betriebe mit mehr Mitarbeitern müssen danach die Lohnsummenregelung erfüllen.
- Die Berücksichtigung von steuerlich grundsätzlich nicht begünstigtem Verwaltungsvermögen wird neu geregelt. Verwaltungsvermögen soll bis zur Höhe von 10 % des übersteigenden Werts des begünstigten Betriebsvermögens als steuerbegünstigt behandelt werden. Zahlungsmittel, Guthaben und Forderungen (Finanzmittel) können mit bis zu 15 % zum begünstigten Vermögen gerechnet werden. Eine Verschonung von der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer scheidet aus, wenn das nicht begünstigte Verwaltungsvermögen 90 % des gesamten Betriebsvermögens überschreitet.
- Mittel aus einem Erbe, die gemäß dem vorgefassten Willen des Erblassers innerhalb von 2 Jahren für Investitionen in das Unternehmen fließen, sollen steuerlich begünstigt sein.
- Eingeführt werden soll eine zinslose bis zu 10-jährige Stundung für begünstigtes Betriebsvermögen bei Erwerben von Todes wegen.
- Für bestimmte Familienunternehmen sollen Erleichterungen sowie ein bis zu 30 %iger Abschlag bei der Bestimmung des Unternehmenswerts gelten.

Der Bundesrat hat diesen Änderungen jedoch nicht zugestimmt und das Gesetz zur Überarbeitung in den Vermittlungsausschuss verwiesen. Die weitere Entwicklung muss abgewartet werden.

## Informationen

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

nach über einem halben arbeitsreichen Jahr war es wieder einmal an der Zeit, unseren fleißigen ehrenamtlichen Helfern im Rahmen unserer Möglichkeiten Dankeschön zu sagen. Das fand am 5. August wieder in Form eines kleinen Grillnachmittages statt. Vorher wurde unser Beratungszimmer zum Kinosaal umfunktio- niert. Wer interessiert war und ihn noch nicht kannte, schaute sich den Film „Honig im Kopf“ an. Dieser war sehr ergreifend, aber auch lustig und regte zum Nachdenken an. Obwohl das Wetter sehr feucht war und das Grillfeuer ewig nicht brennen wollte, ließen sich alle nach einiger Zeit der fröhlichen Unterhaltung die gegrillten Steaks und Würstel schmecken. Einen lieben Dank an dieser Stelle an unsere Kolleginnen und Kollegen des Hauses Waldwiese der Bürgerhilfe Sachsen e. V., die uns wieder ihren Speiseraum zu Verfügung stellten! Solche Dankeschön-Treffen werden von uns mehrmals im Jahr durchgeführt, denn wer sich ehrenamtlich engagiert und seine freie Zeit Anderen widmet, sollte auch eine Anerkennung erhalten. Ebenfalls wichtig ist es, dass sich in solchen Runden die Ehrenamtlichen untereinander austauschen können. Wer also jetzt Lust bekommen hat, sich auch entsprechend zu engagieren, kann sich gern bei uns melden. Wir sind über jede Hilfe dankbar! Denn es gibt sehr viele Menschen, die in der heutigen Zeit unsere Unterstützung benötigen. Hier nun, wie versprochen, die Abfahrtszeiten für unsere Herbst- ausfahrt zur Schokoladenfabrik Vadossi in Radebeul am Donners- tag **29. September 2016:**

12:00 Uhr	1. Falkenhain Schule
	2. Falkenhain ob. Haltestelle
12:15 Uhr	3. Altenberg Bahnhof
ab 12:25 Uhr	4. Zinnwald Grenzsteinhof
	5. Zinnwald Wendeschleife
ab 12:35 Uhr	6. Geising Leitenhof
	7. Geising Sport-Lohse
	8. Geising Bahnhof
ab 12:45 Uhr	9. Lauenstein Markt

#### 06.09.2016, 16:00 Uhr

Nächster Termin **Trauercafé Hospizdienst** in unseren Räumen in Bärenfels

Um sich für das Trauercafé anzumelden oder zu weiteren Fragen können Sie sich an den Ambulanten Hospizdienst Dohna/Heidenau/ Osterzgebirge, Sedlitzer Str. 2, 01809 Heidenau, Tel. 03529 52666212, Frau Hermus oder Frau Crämer-Nann wenden.

Wenn Sie interessiert sind und nicht wissen, wie Sie hinkommen, rufen Sie uns zwecks Fahrdienst bitte rechtzeitig an.

#### Sprechzeiten

##### Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45  
01773 Altenberg, OT Bärenfels  
jeden Montag 09:00 - 11:00 Uhr  
jeden Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

##### Altenberg

Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarztpraxis)  
01773 Altenberg  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702 / Mobil: 015114553683  
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de  
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Es gilt wie immer unsere Devise: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

*Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle*

## Der Friedensrichter informiert

### Heute: Schall und Rauch

Lärm- und Rauchbelästigungen führen oft zu Konflikten zwischen Nachbarn.

Die Frage, ob durch Lärm eine wesentliche Beeinträchtigung hervorgerufen wird und ob man sich dadurch gestört fühlt ist nicht entscheidend, sondern, ob Lärmgrenzwerte überschritten werden. Diese Grenzwerte sind in der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA) beschrieben. So beträgt z.B in Wohngebieten tagsüber der zulässige Lärmpegel 50 dB und nachts 35 dB.

Bei wesentlichen Rauch- und Geruchsbelästigungen kann vom Verursacher eine sofortige Unterlassung verlangt werden.

Noch ein Hinweis: Vielfach wird angenommen, es sei zulässig zumindest einmal im Jahr ein Fest feiern zu dürfen, ohne Umweltvorschriften einhalten zu müssen.

Diese Annahme ist falsch. Auch gegen einmalige Lärm- und Rauchbelästigungen kann der Nachbar einschreiten.

Es ist deshalb in jedem Fall ratsam, die eventuell betroffenen Personen vorher zu informieren und um Verständnis zu bitten.

## Anzeigen

Anzeigen

## Informationen

## Katholische Kirche Osterzgebirge

**Freitag, 09.09.2016**

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim in Bärenstein

**24. Sonntag im Jahreskreis, 10./11.09.2016**

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 10.09.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 10.09.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg

13:00 Uhr Eucharistiefeier und Kirchweihfest in Dippoldiswalde

**25. Sonntag im Jahreskreis, 17./18.09.2016**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 17.09.)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde

10:30 Uhr Kindermesse in Glashütte

**Montag, 19.09.2016**

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Zinnwald (Kath. Kirche)

**Dienstag, 20.09.2016**

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, anschl. Seniorenmittag mit Gemeindefereferentin Regina Schulze

**26. Sonntag im Jahreskreis, 24./25.09.2016**

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Sa, 24.09.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa, 24.09.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde

09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg

10:30 Uhr Eucharistiefeier und Patronatsfest in Zinnwald anschl. Brunch

**Montag, 26.09.2016**

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Altenberg (Evang. Kirche)

**27. Sonntag im Jahreskreis, 01./02.10.2016**

17:30 Uhr Eucharistiefeier und Erntedank in Zinnwald (Samstag, 01.10.)

09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg

10:30 Uhr Kindermesse in Dippoldiswalde

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Glashütte

*Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!*

**Ansprechpartner:**

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge

Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindefereferentin Frau Regina Schulze

E-Mail: gemeindefereferentin@kirche-osterzgebirge.de

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden rund um den Geisingberg

**■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)****11. September - 16. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Schellerhau und Fürstenwalde

10:30 Uhr Zinnwald - Kirchweih

10:30 Uhr Lauenstein - im Schlossgarten

10:30 Uhr Bärenstein - Jubelkonfirmation

**18. September - 17. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Liebenau - Erntedank

10:30 Uhr Oberbärenburg - Kirchweih und Erntedank mit anschließendem Kirchenkaffee

10:30 Uhr Geising und Bärenstein - Erntedank

14:00 Uhr Fürstenau - Erntedank-Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

**25. September - 18. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Fürstenwalde - Erntedank

10:00 Uhr Schellerhau - Kirchweih und Erntedank mit anschließendem Kirchenkaffee

10:30 Uhr Lauenstein - Erntedank

**02. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Altenberg

10:30 Uhr Geising

*(1) - Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.*

**Orchesterkonzert mit „Musici Medici“**

**Samstag, 10. September - 18:00 Uhr, Kirche zu Lauenstein**

**Thomas Stelzer Gospel Crew****Sonntag, 11. September - 17:00 Uhr, Kirche zu Altenberg**

Der Einlass erfolgt ab 16:30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf im Pfarramt Altenberg zu 14 Euro Erwachsene und 7 Euro Schüler/Studenten erhältlich.

**Musikalische Michaelisvesper****Donnerstag, 29. September - 19:30 Uhr, Kirche zu Zinnwald**

Am Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel findet in der Kirche zu Zinnwald eine Vesper (Abendgebet) statt. Musikalisch ausgestaltet wird diese vom Kirchenchor und Flötenkreis unter der Leitung von Kantor Roy Heyne.

*Eintritt frei*

**Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:**

**Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg), Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer M. Großmann

(035056-31856)

**Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau), Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

**Pfarramt Glashütte** (Bärenstein), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer T. Günther (035053-30328)

**Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461 – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)